

Protokoll der Delegiertenversammlung des NRRV

am 23.02.2003 in Hannover, Hildesheimer Str. 293

Anwesend sind

Versammlungsleiter: Der Präsident des NRRV, Herr Oliver Klöver,
Protokollführer: Heinz Georg Bolluck

Es sind 6 Vereine vertreten mit zusammen 14 Stimmen

Anwesende Vorstände:

Präsident	1 Stimme	
Vizepräsident	1 Stimme	
Schatzmeister	1 Stimme	3 Stimmen
Gesamtzahl		17 Stimmen

Beginn der Versammlung: 11:00 Uhr

TOP 1:

Der Präsident Oliver Klöver begrüßt als Versammlungsleiter die anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine und stellt die Beschlussfähigkeit der Delegiertenversammlung fest. Die Vertreter der Vereine sind durch Vollmachten als Vertretungsbefugt ausgewiesen. Die zeitgerechte Einberufung der Delegiertenversammlung erfolgte durch schriftliche Benachrichtigung. Die Tagesordnung ist den Mitgliedsvereinen mit der Einladung zur Delegiertenversammlung zugegangen.

TOP 2:

Das Protokoll der vorjährigen Delegiertenversammlung wird in vereinbarter offener Abstimmung bei einer Stimmenthaltung ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP 3:

Der Vorstand und die Kassenprüfer berichten.

Der Präsident erläutert die Tätigkeit des Vorstandes im vorigen Jahr. Er verweist auf die erforderlich gewordenen Wechsel bei den Amtsinhabern und die eingeschränkte Vorstandsarbeit durch die notwendige Übernahme von Doppelaufgaben. Die damit verbundene hohe Arbeitsbelastung der aktiven Vorstände hat zu Einschränkungen in der Vorstandsarbeit geführt. Leider war keine direkte Jugendarbeit möglich, da der Jugendwart nicht besetzt werden konnte. Diese fand nur über den Breitensport und Veranstaltungen statt. Da viele Ämter offen stehen, wird auf die Beteiligung neuer Leute gehofft.

Der Präsident Oliver Klöver berichtet über die sportliche Entwicklung und Erfolge der Einzelpaare und der Formationen sowie über den Stand des Breitensports.

Positiv ist die Arbeit des Formationsbeauftragten zu bewerten, der die erste große Veranstaltung der Formationstanztage mit Erfolg abschließen konnte. Die Beteiligung war so hoch, dass einigen Formationen leider abgesagt werden musste. Weitere Veranstaltungen sind geplant.

Der Bericht des Sportwartes muss in diesem Jahr leider ausfallen, da der bisherige Amtsinhaber zur Delegiertenversammlung entschuldigt fehlt. Insoweit berichtet der Präsident. Der Landeskader ist im Jahr 2000 nicht gut gelaufen. Paare haben sich getrennt und es konnte der Kader nicht wie vorgesehen besetzt werden. Zuschüsse von Seiten des NTV werden u. U. gekürzt werden, eine endgültige Entscheidung ist hier allerdings noch nicht getroffen.

Die Konsequenz der Schrumpfung der Anzahl der Einzelpaare führte zur Öffnung des Kadern für die Formationen. Der LSB besteht auf der Förderung der Spitzensportler. Neben den Einzelpaaren sind in 2003 auch erstmals Formationen im Kader.

Die Trainer C / Fachübungsleiterausbildung ist abgeschlossen. Es gab große Probleme bei der Durchführung. Der Abschluss der Maßnahme erfolgte in Königswusterhausen.

Der NRRV kooperierte im vergangenen Jahr verstärkt mit dem NTV. Eine Form der Zusammenarbeit war die Ausrichtung einer gemeinsamen Veranstaltung, die in Peine abgehalten wurde. Die Notwendigkeiten die sich auf einem Turnier für ein Rock'n'Roll Paar im Vergleich zu Standard / Latein Tänzern ergeben waren für den NTV noch neu, es hat aber allen Paaren Spaß gemacht. Es besteht die Hoffnung, die Entwicklung des Tanzsportes in Niedersachsen durch weitere Kooperationen dieser Art positiv zu beeinflussen. Vorweg genehmigte der DRBV ausnahmsweise die Teilnahme der Rock'n'Roller an dieser Veranstaltung, die als so genanntes "Wildes Turnier" gilt. Insgesamt eine gute Werbung für den Tanzsport in Niedersachsen.

Der Präsident dankte zum Schluss den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Der Vizepräsident Gunter Röder ist erst spät in den Vorstand zugewählt worden und konnte daher nicht in die Vorstandsarbeit in gewünschtem Maße eingreifen. Er war im Bereich Breitensport und Turniere tätig, insbesondere in der Vorbereitung der Ausrichtung der Landesmeisterschaft. Diese wird zur Zeit organisiert, der Turnierort steht fest, die Halle ist gesichert und die Wertungsrichter stehen zur Verfügung. Ein Einladungsturnier für Formationen wird in die LM integriert.

Der Schatzmeister Heinz Georg Bolluck berichtet über die finanzielle Entwicklung. Aufgrund schwindender Mitglieder muss mit Einnahmerückgängen gerechnet werden. Die Verpflichtungen aus den begonnenen Ausbildungsmaßnahmen sind erledigt worden. Die Ausbildungsmaßnahme ist durch nicht vorhergesehene Schwierigkeiten teurer geworden, als vorgesehen. Die Kosten für die Ausbildung und Prüfung haben mittlerweile eine Höhe erreicht, die an die finanziellen Schmerzgrenzen von Verein und Traineraspiranten gehen.

Der Aufwand für den Kader ist ausgeglichen gestaltet worden. Die Kosten entsprechen den Zuwendungen durch den NTV.

Beklagt wird vom Schatzmeister die Zahlungsmoral der Sportler sowohl im Bereich der Trainerausbildung wie auch des Kadern.

Bei der Abrechnung der Eigenanteile des Kaders ist ein Abstimmungsfehler mit dem Sportwart unterlaufen, der vom neu zu wählenden Vorstand baldmöglichst zu klären ist. Aus diesem Grunde wurde auch bislang noch kein Mahnverfahren betrieben.

Die Formationstanztage sind noch nicht abgerechnet. Entsprechende Gelder sind in den Haushaltsvoranschlag 2003 eingearbeitet.

Der Breitensportbeauftragte Björn Möller berichtete, dass die Rock ´n´ Fun-Days auf 2003 verschoben werden mussten, da durch berufliche Belastungen die Zeit für die Durchführung nicht aufgebracht werden konnte. Zur Zeit werden Maßnahmen angefangen, die baldmöglichst beginnen sollen. Es besteht an Breitensportmaßnahmen ein hohes Interesse der Vereine. Es wurden Breitensportwettbewerbe durchgeführt und im Bereich des Breitensports sind auch Formationen vorhanden.

Der Breitensportbeauftragte bedauerte, dass eine schlechte Rückinfo (fehlende Ergebnislisten) der Vereine die Arbeit beeinträchtigt. Die veranstaltenden Vereine werden dringend gebeten, die Unterlagen nach dem Turnier an den Breitensportbeauftragten zu senden.

Weiterhin gibt es auf den Breitensportwettbewerbe Probleme mit der Auswahl geeigneter Wertungsrichter.

Es wurden neun Tanzsportabzeichen in Bronze vergeben. Es wird daran erinnert, dass der Breitensportbeauftragte hier Rückmeldungen erhalten muss. Er kann Rückfragen des Breitensportbeauftragten des DRBV nicht beantworten, da er keine Unterlagen hat.

Die Richtlinien Breitensport / Tanzsportabzeichen sind abgesegnet worden und liegen auf der Homepage des NRRV und können von dort abgerufen werden.

Übungsleiterschulungen des NRRV für den Breitensport sind vorgesehen.

Die Kassenprüferin Britta Siedentopf berichtet über das Ergebnis der Kassenprüfung. Die Kasse ist nicht zu beanstanden. Sie stellt fest, dass die Zahlungsmoral sehr schlecht ist, selbst ehemalige Vorstandsmitglieder sind unter den rückständigen Zahlern.

Die Kaderliste war falsch ausgefüllt bzw. nicht vollständig. Unter diesen Umständen hat es der Schatzmeister unnötig schwer, seine Aufgaben zu erfüllen.

TOP 4

Britta Siedentopf stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird in vereinbarter offener Abstimmung einstimmig genehmigt (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen).

TOP 5

Der Vorstand und die Kassenprüfer sind neu zu wählen. Der Präsident übergibt die Leitung der Versammlung an Gunter Röder.

Britta Siedentopf schlägt Oliver Klöver für das Amt des Präsidenten vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Oliver Klöver erklärt, im Falle seiner Wahl das Amt anzunehmen.

Oliver Klöver, geb. 26.11.1972, Ifflandstr. 20, 30169 Hannover, wird in vereinbarter offener Abstimmung einstimmig gewählt (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen). Er nimmt die Wahl an.

Der neu gewählte Präsident übernimmt die Leitung der Versammlung und dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Oliver Klöver schlägt Gunter Röder für das Amt des Vizepräsidenten vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Gunter Röder erklärt, im Falle seiner Wahl das Amt anzunehmen.

Horst Gunter Röder, geb. 30.12.1950, Postmeisterstraße 11, 34346 Hann. Münden, wird in vereinbarter offener Abstimmung einstimmig gewählt (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen). Er nimmt die Wahl an.

Oliver Klöver schlägt Falk Scheibe-In der Stroth für das Amt des Schatzmeisters vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Falk Scheibe-In der Stroth erklärt, im Falle seiner Wahl das Amt anzunehmen.

Falk Scheibe-In der Stroth, geb. 12.01.1971, Eifershuder Str. 51, 27616 Stubben, wird in vereinbarter offener Abstimmung einstimmig gewählt (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen). Er nimmt die Wahl an.

Für die Ämter des Sportwarts und des Lehrwarts werden keine Vorschläge eingebracht. Die Ämter können nicht besetzt werden.

Oliver Klöver schlägt Britta Siedentopf und Heinz Georg Bolluck für das Amt des Kassenprüfers vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Britta Siedentopf und Heinz Georg Bolluck erklären, im Falle ihrer Wahl das Amt anzunehmen.

Britta Siedentopf und Heinz Georg Bolluck werden in vereinbarter offener Block-Abstimmung mit 16 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.

Die Versammlung wird auf Vorschlag des Präsidenten um 13:00 Uhr unterbrochen, um die Jugendversammlung abzuhalten. Nach Durchführung der Jugendversammlung wird die Delegiertenversammlung um 13:10 Uhr wieder aufgenommen. Die in der Jugendversammlung gewählten Jugendwarte Ulla Soldan und Marina Elvers werden in vereinbarter offener Abstimmung einstimmig bestätigt (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen).

TOP 6

Der Haushaltsplan wird durch den früheren Schatzmeister Heinz Georg Bolluck vorgestellt und erläutert. Der Haushaltsplan wird in vereinbarter offener Abstimmung einstimmig angenommen (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen).

TOP 7

Es liegt nur ein Antrag vor, der fristgerecht eingegangen ist. Es handelt sich um einen Antrag des Vorstands auf Änderung der Satzung. Der Präsident Oliver Klöver erläutert der Delegiertenversammlung den Antrag. Es soll eine Gleichstellung mit dem Dachverband DRBV erreicht werden, der seinerseits die Aufnahme des Boogie Woogie in den Verbandsnamen durch Änderung von DRRV in DRBV vollzogen hat.

Der Antrag ist dem Protokoll beigefügt und wurde in der Delegiertenversammlung ausgiebig besprochen. Die Delegiertenversammlung kommt zu dem Ergebnis, dass die Satzung des NRRV in der letzten Fassung vom 12.03.2000 wie folgt geändert werden soll:

Satzungs-Überschrift:

Satzung des Niedersächsischer Rock´n´Roll Verbandes (NRRV) e. V. (Neufassung) wird geändert in Satzung des Niedersächsischer Rock´n´Roll und Boogie Woogie Verbandes (NRBV) e. V. (Neufassung)

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr, Absatz 1, Satz 1:

„Rock´n´Roll Verband (NRRV)“ wird geändert in „Rock´n´Roll und Boogie Woogie Verband (NRBV)“

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr, Absatz 1, Satz 2:

Rock´n´Roll-Tanzsport wird geändert in Rock´n´Roll- und Boogie Woogie-Tanzsport

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr, Absatz 1, Satz 3:

Rock´n´Roll-Tanzsport wird geändert in Rock´n´Roll- und Boogie Woogie-Tanzsport

§ 2 Zweck, Abs. 1 Nr.1

Rock´n´Roll-Tanzsport wird geändert in Rock´n´Roll- und Boogie Woogie-Tanzsport

§ 2 Zweck, Abs. 1 Nr.3

Rock´n´Roll-Tanzsport wird geändert in Rock´n´Roll- und Boogie Woogie-Tanzsport

§ 4 Aufgaben, Abs.1

NRRV wird geändert in NRBV

Rock´n´Roll-Tanzsport wird geändert in Rock´n´Roll- und Boogie Woogie-Tanzsport

§ 4 Aufgaben, Abs.2

NRRV wird geändert in NRBV

§ 4 Aufgaben, Abs.2

NRRV wird geändert in NRBV

§ 4 Aufgaben, Abs.2, Buchstabe b)

Rock´n´Roll-Tanzsportverbänden wird geändert in Rock´n´Roll- und Boogie Woogie-Tanzsportverbänden

§ 4 Aufgaben, Abs.2, Buchstabe f)

Rock´n´Roll-Tanzsport wird geändert in Rock´n´Roll- und Boogie Woogie-Tanzsport

§ 6 Mitgliedschaft, Abs. 1

NRRV wird geändert in NRBV

§ 6 Mitgliedschaft, Abs. 2

Rock´n´Roll Vereine wird geändert in Rock´n´Roll und Boogie Woogie Vereine
Rock´n´Roll-Tanzsportes wird geändert in Rock´n´Roll- und Boogie Woogie-
Tanzsportes

§ 6 Mitgliedschaft, Abs. 3

Rock´n´Roll-Tanzsport wird geändert in Rock´n´Roll- und Boogie Woogie-Tanzsport

§ 6 Mitgliedschaft, Abs. 4, Satz 1

Rock´n´Roll-Tanzsport wird geändert in Rock´n´Roll- und Boogie Woogie-Tanzsport

§ 6 Mitgliedschaft, Abs. 4, Satz 2

NRRV wird geändert in NRBV

§ 6 Mitgliedschaft, Abs. 4, Satz 5

NRRV wird geändert in NRBV

§ 6 Mitgliedschaft, Abs. 6

Rock´n´Roll-Tanzsport wird geändert in Rock´n´Roll- und Boogie Woogie-Tanzsport

§ 8 Beendigung der Mitgliedschaft, Abs. 2

NRRV wird geändert in NRBV

§ 9 Rechte der Mitglieder, Abs. 1, Buchstabe a)

Rock´n´Roll-Tanzsportes wird geändert in Rock´n´Roll- und Boogie Woogie-
Tanzsportes

§ 9 Rechte der Mitglieder, Abs. 1, Buchstabe b)

NRRV wird geändert in NRBV (2 Änderungen)

§ 9 Rechte der Mitglieder, Abs. 1, Buchstabe c)

NRRV wird geändert in NRBV

§ 9 Rechte der Mitglieder, Abs. 1, Buchstabe d)

NRRV wird geändert in NRBV

§ 9 Rechte der Mitglieder, Abs. 2, Satz 4

NRRV wird geändert in NRBV

§ 11, Verbandsvermögen, Beiträge, Umlagen, Abs. 2

NRRV wird geändert in NRBV

§ 12 Organe, Abs. 1, Buchstabe c)

Rock´n´Roll-Jugend (NRRJ) wird geändert in Rock´n´Roll- und Boogie Woogie-
Jugend (NRBJ)

§ 14 Vorstand, Abs. 7

NRRV wird geändert in NRBV

§ 15 Die Niedersächsische Rock´n´Roll-Jugend (NRRJ)

Rock´n´Roll-Jugend (NRRJ) wird geändert in Rock´n´Roll- und Boogie Woogie-Jugend (NRBJ)

§ 15 Die Niedersächsische Rock´n´Roll-Jugend (NRRJ), Abs. 1, Satz 1
NRRJ wird geändert in NRBJ
NRRV wird geändert in NRBV

§ 15 Die Niedersächsische Rock´n´Roll-Jugend (NRRJ), Abs. 1, Satz 2
NRRJ wird geändert in NRBJ

§ 16 Kassenprüfer, Abs. 1, Satz 3
NRRV wird geändert in NRBV

§ 17 Auflösung des Verbandes, Abs. 2
NRRV wird geändert in NRBV

Am Schluss der Satzung ist einzufügen:

Die §§ 1, 2, 4, 6, 8, 9, 11, 12, 14, 15, 16 und 17 wurden letztmalig auf der ordentlichen Delegiertenversammlung am 23. Februar 2003 in Hannover geändert.

Die vorstehenden Satzungsänderungen wurden in vereinbarter offener Abstimmung einstimmig (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen) angenommen.

Unter dem Punkt Sonstiges kommt es zu Aussprachen innerhalb der Delegiertenversammlung zu den Problemen der Durchführung der Landesmeisterschaft (Musikanlage, Musikstücke, evtl. zusätzliche Wertungsrichter, Siegerehrung der Landesmeister).

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Präsident die Versammlung um 13:40 Uhr.

Versammlungsleiter:

Protokollführer:

(Oliver Klöver)

(Heinz Georg Bolluck)